

„Plattnstoana“ feiern 50-jähriges Jubiläum

verbunden mit Gaufest des Bayerischen Waldgaues

Die „Plattnstoana“ Raindorf können in diesem Jahr auf eine 50jährige Vereinsgeschichte zurückblicken. Sie tun dies mit dreitägigen Festlichkeiten, zu denen viele Gäste aus nah und fern erwartet werden. Am 13. und 14. Juli richten sie zudem das Gaufest des Bayerischen Waldgaues aus.

Mit den Vorbereitungen für dieses Jubiläumsfest sind die Verantwortlichen um die beiden Vorsitzenden und gleichzeitigen Festleiter Josef Lemberger und Martina Schmid schon seit geraumer Zeit intensiv beschäftigt. Als Patenverein stehen die „Hirmonstaler“ Bischofsmais dem Festverein zur Seite. Es stecken viele harte und ehrenamtliche Arbeitsstunden darin, denn schließlich soll alles passen und die Gäste sich wohlfühlen. Wünschenswert wäre natürlich schönes Wetter, das zum noch besseren Gelingen der Festtage und besonders des Festzuges beitragen könnte.

Höhepunkte des Jubelfestes werden sicher der Festgottesdienst am Sonntagvormittag und der Festzug am Nachmittag sein.

Gedanken zur Namensgebung des Vereins

Raindorf ist seit 1978 ein Ortsteil der Gemeinde Kirchberg im Wald. Der Ort liegt in der Region Donau-Wald inmitten des Bayerischen Waldes. Die höchste Erhebung der Gemeinde bildet der Fürberg bei Raindorf mit 880 m, einer der kleineren Berge im vorderen Bayerischen Wald. Am Gipfel befindet sich der Plattenstein („Plattnstoa“), eine interessante Felsformation mit Gipfelkreuz und Ausblick nach Süden zum höheren Brotjacklriegel. Ein Stück weiter unten steht die Fürbergkapelle, welche über einen Kreuzweg von Untermitterdorf erreicht werden kann. Der Fürberg lässt sich auf mehreren Wanderwegen in kurzer Zeit besteigen.

Chronik „Plattnstoana“ Raindorf

Der Verein wurde am 28. April 1963 am Stammtisch im Gasthaus Kollmer gegründet. Gründungsmitglieder waren Lothar Pfeffer, Markus Pfeffer, Siegfried List, Josef Schiller, Josef Pfeffer, Johann Fischer, Josef Pilsner, Alfred Raster, Walter Schiller, Josef Aulinger und Alfons Simeth. Der Name lautete "Die lustigen Plattnstoana".

Als Vorstände wirkten Markus Pfeffer, Lothar Pfeffer, Josef Schiller, Willi Graßl, Xaver Liebhaber und Josef Friedrich. Seit 2007 leitet Josef Lemberger die Vereinsgeschäfte.

1963 wurde der Verein unter dem damaligen ersten Gauvorstand Alois Aschenbrenner in den Bayerischen Waldgau aufgenommen. Damals waren es 56 Mitglieder, heute sind es 220 Mitglieder.

Ab 1964 trug man die Gebirgstracht und seit 1983 die erneuerte Tracht.

Am 10. und 11. September 1966 fand die erste Fahnenweihe statt. Vom 15. bis 18. Juli 1983 fand in Raindorf das Gaufest des Waldgaues statt (1. Fest im Gau) und vom 15. bis 17. Juli 1988 wiederum (2. Gaufest). Seit dem 16. Januar 1983 sind die Trachtler ein eingetragener Verein unter dem Namen "D` Plattnstoana" Raindorf.

In den früheren Jahren existierten im Verein eine Singgruppe, eine Musikkapelle, eine Kinder- und Jugendgruppe sowie eine Erwachsenengruppe. Heute gibt es eine Kinder- und Jugendtanzgruppe sowie eine Erwachsenentanzgruppe.

Auch um die Pflege heimischen Brauchtums macht sich der Verein stark: Maibaum aufstellen, Pfingstl`n gehen, Fürbergfest (Jahresfest), Volkstanz und Volksmusik.

Als Patenverein fungieren die "Hirmonstaler" Bischofsmais.

Ein trauriges Ereignis war der überraschende Tod vom Ehrenvorsitzenden Xaver Liebhaber (verstorben am 06. Februar 2011). Derzeit führen Josef Lemberger und Martina Schmid den Verein.

